

08.10.2021

Exporte liegen im August um 1,2 Prozent unter dem Vormonatsniveau

Waren im Wert von 104,4 Milliarden Euro ausgeführt

(Destatis) - Im August 2021 sind die Exporte in Deutschland gegenüber Juli 2021 kalender- und saisonbereinigt um 1,2 % gesunken und die Importe um 3,5 % gestiegen. Wie das Statistische Bundesamt (Destatis) anhand vorläufiger Ergebnisse weiter mitteilt, lagen die Exporte kalender- und saisonbereinigt 0,5 % und die Importe 9,9 % höher als im Februar 2020, dem Monat vor Beginn der Einschränkungen durch die Corona-Pandemie in Deutschland.

Im August 2021 wurden Waren im Wert von 104,4 Milliarden Euro exportiert und Waren im Wert von 93,8 Milliarden Euro importiert. Im Vergleich zum Vorjahresmonat August 2020 stiegen die Exporte im August 2021 damit um 14,4 % sowie die Importe um 18,1 %.

Die Außenhandelsbilanz schloss im August 2021 mit einem Überschuss von 10,7 Milliarden Euro ab. Im August 2020 hatte der Saldo der Außenhandelsbilanz 11,9 Milliarden Euro betragen. Kalender- und saisonbereinigt lag der Überschuss der Außenhandelsbilanz im August 2021 bei 13,0 Milliarden Euro.

Die Leistungsbilanz schloss unter Berücksichtigung der Salden für Warenhandel (+11,0 Milliarden Euro), Dienstleistungen (-4,8 Milliarden Euro), Primäreinkommen (+10,3 Milliarden Euro) und Sekundäreinkommen (-4,8 Milliarden Euro) im August 2021 mit einem Überschuss von 11,8 Milliarden Euro ab. Im August 2020 hatte die Leistungsbilanz einen Aktivsaldo von 16,7 Milliarden Euro ausgewiesen.

Lesen Sie den vollständigen Artikel bei unserem Partner [Destatis](#)

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck – auch teilweise – nur mit vorheriger ausdrücklicher Genehmigung. Trotz größtmöglicher Sorgfalt keine Haftung für den Inhalt.

© 2022 IXPOS

Gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.